

Tag der offenen Tür im GeBo

Gesundheitszentrum Bochum bietet Informationen und Aktionen

BOCHUM. Einblicke hinter die Kulissen sowie jede Menge Informationen und Aktionen gibt es am Samstag, 2. Oktober, beim Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Bochum (GeBo), an der Bergstraße 25. Zwischen 10 und 16 Uhr öffnet sich dort nicht nur Bochums dickste und schwerste Tür, sondern auch alle anderen Räume. Besucher können zum Beispiel ins Dialysezentrum oder in die Strahlentherapie schauen und leckere Happen aus der „mobilen Sterneküche“ von Augusta-Chefkoch Ralf Meyer probieren.

Den Betrieb aufgenommen hat das Gesundheitszentrum schon längst. Eine offizielle Eröffnung des fast 10 000 Quadratmeter Nutzfläche umfassenden Bauwerks allerdings hat es bisher noch nicht gegeben. „Deshalb möchten wir nun allen Interessierten unser schönes und großes Haus zeigen“, so Dr. med. Dirk Poser als Sprecher der Mediziner. Alle Praxen und Mieter werden ihre Räume für Gäste öffnen und über ihre Arbeit informieren.

Es gibt Live-Demonstrationen für den Einsatz von Ultraschall bei Schwangeren und



Gabriele Schudrowitz, Michael Cuda und Sandra Griepernau (v.li) sind Mitarbeiter des Strahlentherapiezentrens. Foto privat

Informationen zur häuslichen Pflege, die wegen der demografischen Entwicklung immer größere Bedeutung gewinnt. Die Westfalen-Apotheke bittet zur Mal-Aktion. Fast ein Dutzend Selbsthilfegruppen sind dabei, um die Besucher über ihre Arbeit zu informieren.

Darüber hinaus wartet beispielsweise die kostenlose Messung vieler gesundheitsrelevanter Werte auf die Besucher. Experten ermitteln

den Augeninnendruck, vermessen die Wirbelsäule in 3D, checken Blutzucker, Blutdruck und vieles mehr. Damit die Blutwerte vorher auch ansteigen können gibt es reichlich Leckereien. Die Spielstraße der Falken sorgt dafür, dass auch der Nachwuchs auf seine Kosten kommt. Aber Spielen – dies wird Heilpraktikerin Anja Fries erläutern – ist nicht nur etwas für Kinder, sondern dient in der Therapie auch der Genesung.